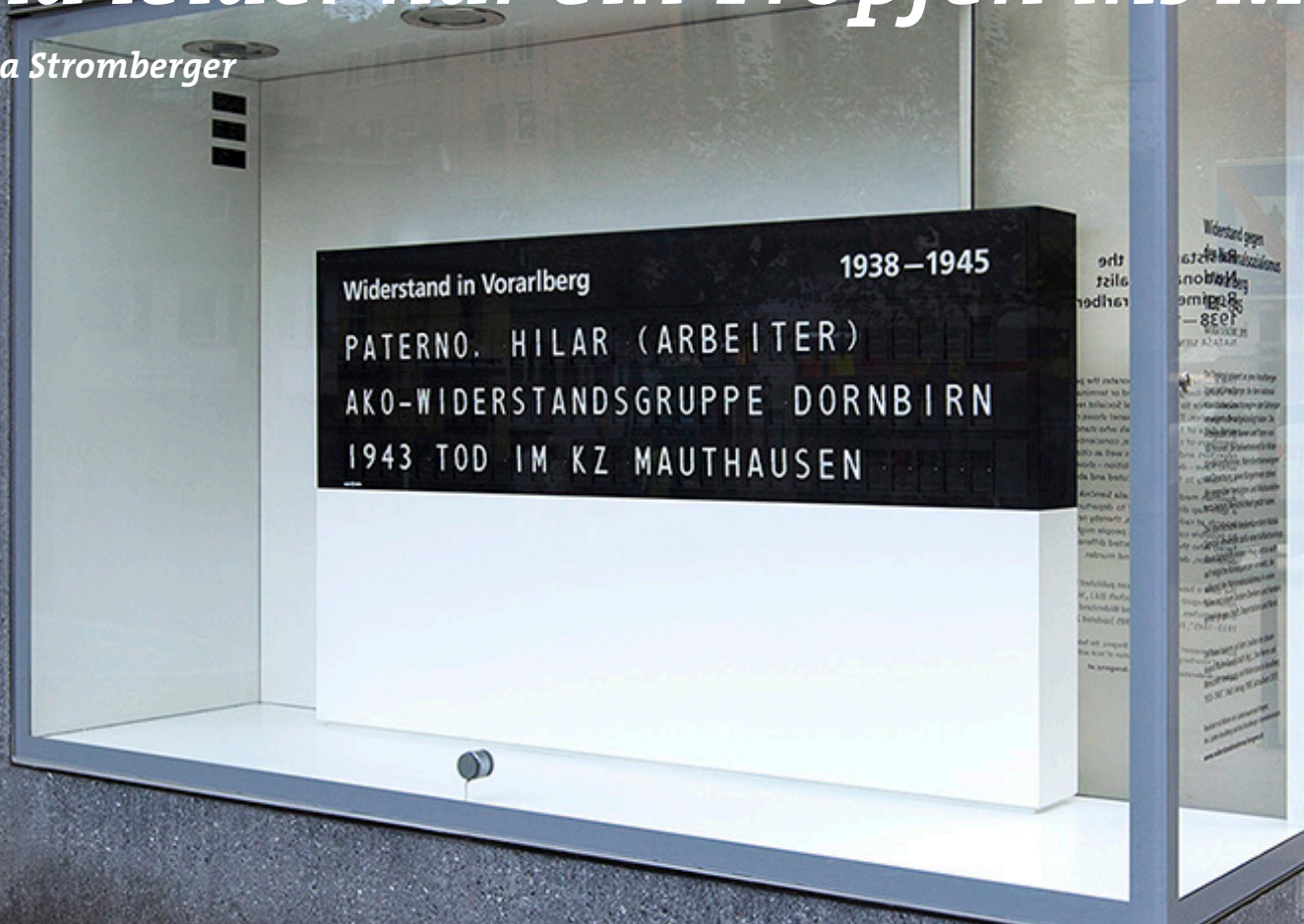


RUNDGANG IN BREGENZ

*„Was ich tat, war Menschenpflicht  
und leider nur ein Tropfen ins Meer.“*

*Maria Stromberger*



## „WIDERSTAND, VERFOLGUNG UND DESERTION“ – EIN RUNDGANG FÜR VORARLBERGER SCHULEN

Die Bregenzerin Maria Stromberger (1898–1957) hatte als Krankenschwester im Konzentrationslager Auschwitz Häftlingen geholfen und den Häftlingswiderstand unterstützt.



Ihre Geschichte und die Geschichten von Menschen, die während des Nationalsozialismus Widerstand leisteten, aus der Wehrmacht desertierten oder die aus rassischen oder politischen Gründen verfolgt wurden, stehen im Zentrum des Rundgangs in Bregenz. An sechs historischen Orten werden wichtige Themen von Verfolgung, Desertation und Widerstand anhand von Lebensgeschichten, Fotos und Texten besprochen. Der Rundgang geht vom Widerstandsmahnmal am Bregenzer Sparkassenplatz aus. Er wurde von [erinnern.at](http://erinnern.at) im Auftrag der Landeshauptstadt Bregenz erarbeitet.

## ANGEBOT FÜR SCHULEN

Für SchülerInnen macht der Rundgang die Geschichte des Nationalsozialismus greifbar, indem er regionale Bezugspunkte erschließt. Die Gewaltgeschichte des Nationalsozialismus wird damit als eine regionale Geschichte wahrgenommen. Auch in Vorarlberg gab es Täter, Opfer und Zuschauer.



**Zielgruppen:** SchülerInnen ab der 8. Schulstufe sowie Erwachsene  
**Ort:** Stadtgebiet von Bregenz, im Freien bei jeder Witterung  
**Dauer:** 2 Stunden

**Kosten:** Schulklassen bis 15 SchülerInnen: 20 Euro | 16 bis 30 SchülerInnen: 30 Euro  
Fachspezifische Gruppen (Lehrende und Studierende) bis 15 Personen: 45 Euro | 16 bis 30 Personen: 90 Euro  
Andere Gruppen bis 15 Personen: 80 Euro | 16 bis 30 Personen: 160 Euro

**Anmeldung & Information:**  
[erinnern.at](http://erinnern.at)  
[widerstandsmahnmal-bregenz.at](http://widerstandsmahnmal-bregenz.at)